



Lernziele für Vergabe eines Hessischen E-Learning Zertifikats und eine modulare Qualifizierungsmaßnahme für Lehrenden an den hessischen Hochschulen

Zielsetzung

Im Rahmen des Projektes Kompetenznetz E-Learning Hessen soll ein Fortbildungsangebot geschaffen werden, welches die Lehrenden an den Hessischen Hochschulen in didaktischer und technischer Hinsicht qualifiziert, die neuen Medien und modernen Kommunikationstechnologien in ihrer Lehre einzusetzen. Die nachfolgend definierten Lernziele bilden die Grundlage für die inhaltliche Gestaltung des Fortbildungsangebots.

Weiterhin soll im Rahmen des Projektes vom htcc ein Hessisches E-Learning Zertifikat an Lehrende zum Nachweis entsprechender Kompetenzen vergeben werden. Dieses Zertifikat weist die erfolgreiche Teilnahme an dem oben genannten durchgängigen Fortbildungsangebot nach. Es wird auch dann vergeben, wenn einzelne Angebote der Hessischen Hochschulen in einem Umfang wahrgenommen wurden, die das Erreichen der nachfolgend aufgeführten Lernziele sicherstellen.

Die Lernziele sind einzelnen Themenbereichen zugeordnet worden. Auf Basis der Themenbereiche können in einem weiteren Schritt Qualifizierungsmaßnahmen definiert werden. Dabei ist anzunehmen, dass der zeitliche Umfang für das Absolvieren der Themenbereiche je nach Lernziel unterschiedlich sein wird.

Definition der Lernziele

Die Lernziele sind innerhalb der Arbeitsgruppe Kompetenzentwicklung des Projektes Kompetenznetz E-Learning Hessen erarbeitet worden. Die Arbeitsgruppe stand und steht Vertretern aller Hessischen Hochschulen offen.

Weiteres Vorgehen

Nach Abstimmung der Lernziele mit den eLearning-Akteuren des m2c2h2-Verbundes wird die AG Kompetenz ungefähre Lernzeiten für die einzelnen Kompetenzbereiche schätzen und ein modularen online/Blended Learning-Angebot für das hessische Zertifikat konzipieren.

Ansprechpartner AG Kompetenz

Peter Beck-Moretti, Claudia Bremer, Jan Hansen, Kirsten Lauer, Ralph Müller,
Christoph Rensing

Themenbereiche und Lernziele

Version 08 – 13.2.08

Nr.	Themenbereich	Lernziele/Kompetenzen
1	eLearning-Szenarien und Mehrwerte	<p>Die Teilnehmenden haben einen Überblick über verschiedene Szenarien im eLearning/Blended Learning, kennen Beispiele zu den einzelnen Szenarien und haben ein Verständnis für die Mehrwerte des online Lehrens und Lernens.</p> <p>Sie haben einen ersten Überblick über Medien (Kommunikations- und Kooperationsmedien sowie multimediale Contentformen und andere Tools), die man im eLearning einsetzen kann und für welche Zwecke diese sich eignen.</p> <p>Zudem haben sie eine erste Vorstellung über die Planungsschritte, die bei der Konzeption einer eLearning-/Blended Learning-Veranstaltung zu beachten sind.</p>
2	Didaktik des eLearning/ Blended Learning	<p>Die Teilnehmenden haben eine Vorstellung davon, wie sich unterschiedliche didaktische Zielsetzungen in eLearning-Konzepte umsetzen lassen und sind in der Lage, dies exemplarisch für ein eigenes Anwendungsbeispiel durchzuführen.</p> <p>Sie haben eine Vorstellung davon, wie verschiedene Medien unterschiedliche Prozesse der Wissensaneignung, der Kommunikation und Kooperation sowie Wissensanwendung unterstützen. Sie kennen Beispiele für die Anwendung unterschiedlicher Lerntheorien und die, für die Umsetzung notwendigen unterschiedlichen didaktischen Methoden (problemorientiertes Lernen, aufnehmendes Lernen, kooperatives Lernen) in online und Blended Learning-Szenarien.</p>
3	Konzeption einer E-Learning Veranstaltung	<p>Die Teilnehmenden sind fähig, eine eigene Veranstaltung unter Einsatz von eLearning-Methoden und -Medien zu konzipieren und dabei verschiedene Planungsaspekte zu beachten. Sie können die Planung als iterativen Vorgang vornehmen und Aspekte wie Betreuungsaufwand, Workload der Lernenden usw. sowie die Qualitätssicherung des Angebotes beachten (d.h. sie haben mind. eine Konzeption erstellt)</p>
4	Tools und Aspekte der online Kommunikation	<p>Die Teilnehmenden haben einen Überblick über die verschiedenen Medien zur Online-Kommunikation und –Kooperation. Sie können deren mögliche Einsatzszenarien aufgrund der Medieneigenschaften unter Berücksichtigung von Sozialformen und Öffentlichkeitsgraden anhand eigener praktischer Erfahrungen beurteilen und in der Konzeption von eLearning/Blended Learning-Szenarien einplanen.</p>
5	Online Kooperation insb. Anleitung von Studierenden	<p>Die Teilnehmenden kennen unterschiedliche Prozesse (auch Sozialformen und Gruppenprozesse sowie mögliche Konflikte) und die verschiedenen Medien zur online Kooperation. Sie können deren mögliche Einsatzszenarien aufgrund der Medieneigenschaften beurteilen und in der Konzeption von eLearning/Blended Learning-Szenarien einplanen.</p> <p>Sie haben ein grundlegendes Verständnis für die Wichtigkeit der Betreuung von online Kooperationsphasen auch aufgrund praktischer Erfahrungen gewonnen.</p>

6	Online Betreuung/Coaching	<p>Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung der online Betreuung in eLearning/Blended Learning-Veranstaltungen und haben einen Überblick über Formen und Tools derselben.</p> <p>Sie haben aufgrund praktischer Erfahrungen ein Verständnis für die Formulierung von Aufgaben, Mails etc. in der Betreuungsphase sowie für die nötigen Kompetenzen in der Moderation von Chats oder Foren.</p>
7	Gestaltung von Selbstlernphasen <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von Selbstlernmaterial - Aktivierung durch und Betreuung von Selbstlernphasen 	<p>Die Teilnehmenden kennen unterschiedliche Formen der Gestaltung von Selbstlernphasen (z.B. Bereitstellung von Selbstlernmaterial, Wissensanwendung/Übungen, Selbsttests und online Aufgaben) und haben Kenntnisse über die Betreuung von Selbstlernphasen.</p> <p>Sie kennen unterschiedliche Formen von Selbstlernmaterial und haben einen Überblick über entsprechende Autorentools.</p> <p>Die Teilnehmenden können den Aufwand zur Erstellung von Selbstlernmaterial und der Betreuung von Selbstlernphasen einschätzen und in ein eLearning-Konzept integrieren.</p>
8	Rechtsfragen im E-Learning	<p>Die Teilnehmenden haben einen Überblick über die grundlegenden Rechtsfragen bei der Verwendung, Erstellung und Bereitstellung von online Material und sind bzgl. der Problematik sensibilisiert.</p>
9	Nutzung einer Lernplattform zur Bereitstellung von Lernmaterial sowie Einsatz von Kommunikations- und Kooperationsmedien	<p>Die Teilnehmenden haben praktische Fertigkeiten erworben eine Lernplattform zur Materialbereitstellung und ggf. zum Einsatz von Kommunikations- und Kooperationsmedien zu nutzen.</p> <p>Dabei können sie Gestaltungskriterien, Aspekte der Navigation und Strukturierung von Lernmaterial bei dessen Bereitstellung beachten und somit die Umsetzung einer Konzeption für eine eLearning-Veranstaltung vornehmen.</p>
10	E-Klausuren und alternative Methoden des Assessments	<p>Die Teilnehmenden lernen Methoden und Formen von kumulativer Prüfungsleistungen kennen und können deren rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen in modularisierten Studiensystem berücksichtigen.</p> <p>Sie haben einen Überblick über die didaktischen, rechtlichen und technischen Aspekte der Konzeption von Online Klausuren, Leistungsüberprüfungen und Lernerfolgskontrollen wie z.B. Quizzes, Selbsttests, online Aufgaben u.a.</p>
11	Qualitätssicherung und Evaluation	<p>Die Teilnehmenden haben einen Überblick über die Ziele und Formen der Qualitätssicherung im eLearning und kennen die wesentlichen Methoden und Aspekte der Evaluation von eLearning-Szenarien und Konzepten., Sie können die Stärken und Schwächen sowie Aufwände einzelner Methoden in ihren persönlichen Szenarienplanungen berücksichtigen.</p>